



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms "**Demokratie leben!**" besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2019** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen <u>nicht</u> vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 1.300,00 €
6	Zeitraum der Verausgabung: 19.02.2020
	Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus Förderung einer Willkommenskultur allgemein
	X Demokratie- und Toleranzerziehung
	X Sonstiges, und zwar: Persönlichkeitsstärkung
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen)
	□ z. B. Kindertagesstätten,
	X Schulen,
	□ außerschulische Einrichtungen,
	☐ Eltern, Erziehungsberechtigte,
	□ pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche,
	□ staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?

Nr. 06-1-2021-06-1-2020

Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 der Weidigschule sollen durch das interaktive Theater der Theatergruppe Requisit Toleranz, Respekt und Verständnis gegenüber den Persönlichkeitsrechten anderer aufbauen und stärken. Sie sollen befähigt werden, ihr Konsumverhalten zu reflektieren, eigene Standpunkte zu formulieren und die Entscheidungen anderer zu respektieren. Ausgrenzung, Diskriminierung und Mobbing soll vorgebeugt und entgegengewirkt werden. Die Schüler*innen sollen angeregt werden, sich mit eigenen Vorstellungen auseinanderzusetzen und in der eigenen Identitätsentwicklung gestärkt und unterstützt werden.

Das Theaterstück soll den Schüler*innen vermitteln, wie schnell es passiert, dass Menschen mit einer Suchterkrankung von Ausgrenzung betroffen sein können und dadurch ihre Teilhabe und Partizipation am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt wird.

Hierzu werden nach dem Improvisationstheater Gesprächsgruppen gebildet, in denen die ehemals suchtmittelabhängigen Darsteller mit den Schülerinnen und Schülern über das Thema Sucht sprechen.

Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?

Eine Einzelaufführung mit anschließenden Workshops findet seitens Requisit nur mit max. 100 Teilnehmer*innen statt. Da im Jahrgang 9 der Weidigschule ca. 150 SuS sind, müssen zwei Vorstellungen gebucht werden: 18./19.02.2020

(Für die erste Vorstellung am 18.02.2020 ist die Förderung durch die R+V-Betriebskrankenkasse bereits bewilligt.)

Für die zweite Vorstellung am 19.02.2020 wird die Förderung durch Demokratie leben! Beantragt.

Kosten für 1 Vorstellung: 1.100,00€

Fahrtkosten / Übernachtung: ca. 200,00 €

Summe: 1.300,- €



Externe Koordinierungsstelle:

NachSchule Wetterau e.V. J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach Tel. 0157 – 7 30 30 30 7

eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de